

## Auszug aus unseren Gästebüchern

### Insel - Gotanglu

(Melodie: „Dort droben auf'm Berge“)

Da unten am Chiemsee  
is schön, dös is g'wieß,  
aber drüben die Insel  
is oa Paradis.

Die Häüsln so freundlich  
ünd sauber die Stü'm,  
ünd vieltausend Blumen  
in den Gärt'n ründüm.

Da riacht koa Benzin net,  
da gibt's koan Radl,ü,  
da hast Zeit zum Rüdern  
ünd Zeit für dei Frau.

Da hörst koane Moped  
ünd koan Lkw,  
bloß d'flocken vom Klooster  
ünd is Glückern vom See.

Die Leit' san so gmütlich  
ünd überall is nett —  
wenn d'Sonn' scheint, im Wasser,  
wenn's regnet, im Bett.

Fraueninsel, 25.7.59

Ulrich Pfeiffer

Ein Mensch, ganz frei nach Eugen Roth,  
weil der sich so zum Reimen bot,  
der hielt es doch drei Wochen aus,  
in diesem alten Inselhaus.

Doch nicht nur alt, sondern auch schön,  
wie der Mensch sogleich könnt' seh'n.  
So hat er sich hier wohlgeföhlt,  
was eine grosse Rolle spielt,  
denn es war ihm anbefohlen  
sich 'mal gefälligst zu erholen.  
Der Doktor hat es so verlangt,  
und auch die Frau, die um ihn bangt.

Was sollt' der Mensch da anders machen,  
er packte seine sieben Sachen,  
fuhr auf die Insel hier im Meer.

Freund Thiebes riet ihm dazu sehr.  
Ja, der kannte sich hier aus,  
war selbst oft Gast in diesem Haus...  
die Wirtin, die sei lieb und gut,  
die alles für die Gäste tut,

Die Landschaft, die sei wunderschön  
"fahr ruhig hin, du wirst es seh'n"!  
So war's denn auch, wie er versprochen,  
der Mensch verlebte schöne Wochen.  
Nur eines war nicht ganz so schön,  
die Sonne liess sich selten seh'n.

Der Mensch, der muss nun wieder geh'n  
und sagt zum Abschied Dankeschön!

Doch er hat sich vorgenommen,  
ganz bestimmt zurückzukommen!

Er verbleibt, hochachtungsvoll  
mit guten Wünschen

J. Machin Mall

24. 6. 85



Juli 1989

### **Papierboote**

Papierboote:  
beschrieben, gefaltet,  
ausgesetzt.  
Viele bleiben  
– unaufgelesen, unentfaltet –  
Papierboote.  
Aber manchmal wird eines  
aufgehoben:  
entfaltet, begriffen, auf-  
gelesen: ist angekommen.

Ulrike Bayer

16.7.06

..... ja, hier haben  
 wir sie wieder gefunden: •  
 die Langsamzeit,  
 den Mühsamgang,  
 das Innerhalten  
 im Moment des  
 Augenblickes!

Es ist ein Haus oder  
 Atmosphäre, der Auf-  
 merksamzeit, des guten,  
 schönen Tones.  
 Liebe Peter, liebe Maria,  
 ich danke Ihnen beiden

Von Herzen für diese  
 unvoreingenommene fast-  
 freundschaft und Aufnahme!

gerne - sofern es mein  
 Zeitplan erlaubt - möchte  
 ich wiederkommen, mit  
 Töbtem, Freunden ....

Danke nochmal  
 Ihre Klauschen mit  
 Robert

In meinem Herzen bezeichne ich,  
 gleich einer Schlaftrübe, die vor  
 Fülle nicht geschlossen werden kann,  
 alle Orte, in die ich kam,  
 alle Höfen, in denen ich mich aufhielt,  
 alle Landschaften, die ich traumend  
 erblickte. Roscoe

PS: Ein Buch da Langsamzeit für die  
 Bistliche.



26. August, 07

Ein wolkenloser heißer sonniger  
Samstag. Ich bin froh die letzte Fahrt  
verpasst zu haben.  
Das Ehepaar Hübner begleitete uns ins  
Kleinzimmer und eine zusätzliche Matratze,  
super.  
Hier wird die Seele gesund  
Vielen Dank für die wunderbaren Stunden.

Stephan S

13. Aug. 2007

Ein heimgeliebtes Paradies ist

Der Klaus

man fühlt sich geliebt und

versorgt, und beliebt, wie in

Mutters Schoß ?

Mit dem herzlichsten Dank

für die erholende Zeit ?

Angelika



22. 10. 27.

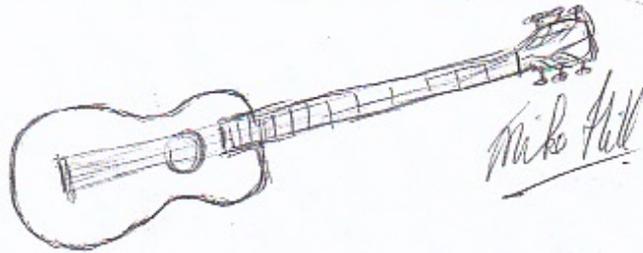
Liebe Familie Holzmayr,

Wir haben die Insel schon zu verschiedenen Jahreszeiten jeweils ein paar Stunden erlebt. Jetzt entschieden wir uns zum ersten Mal auch über Nacht zu verweilen - bei Wind und Schneeregen - Seitdem schätzen wir dieses kleine Eiland nur umso mehr.

Wir fühlten uns sehr wohl in Ihrem Haus - vor allem in der gemütlichen Stube.

Danke besonders für die Führung und alles, was wir bei warmem Tee und lockeren Gesprächen über die Insel und die Menschen, die hier heimisch sind, erfahren durften. So ist sie uns wieder ein Stück mehr ans Herz gewachsen.

Edith





2. Oktober 2011

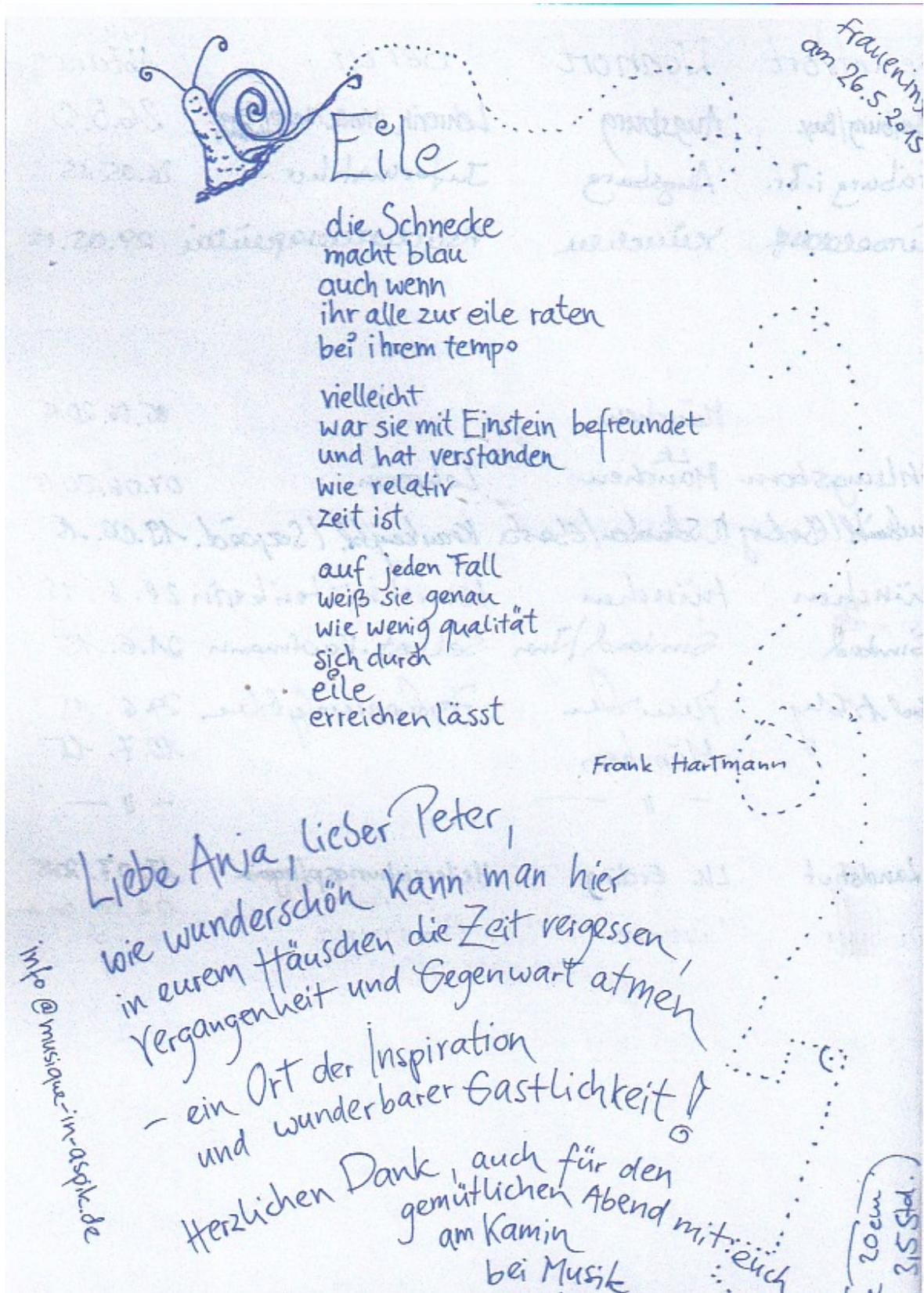
Lieber Herr Holzmayer,

Es hätte nicht schöner sein können! Das herrliche, "liebvolle" Haus, das angenehme Lindenzimmer mit dem Blick auf die weisen, alten Linden, in Lisdorfer gehalten, die mit Atmosphäre ausstrahlenden individuellen Brädelstücke samt der Holzdielen - das alles und vor allem natürlich die Gastfreundschaft einschließlich Lisas netter Willkommensgeste haben mich verwöhnt. Dann der Inselkaffee mit dem Impuls der irischen Bräuel - Inspiration pur! Hier ist das "Holy Island", das Lindisfarne Deutschlands!

Die "spitzigen, hohen Ästen links von uns, die immer seltener fallenden Tauropfen rechts von uns und der Ruf des Lantörners über uns - und gleich der See mit dem Berghintergrund vor uns - was können Worte da noch sagen!? DANKE!

Mit herzlichem Gruß und dem Wunsch,  
bald wieder hier sein zu dürfen,  
Ankestin







Liebe Familie Holzmayr, 19.6.15  
es war sehr schön und erholend.  
Danke für die Gastfreundschaft.  
Gerne komme ich wieder mal. H.

Über den Wind können wir nicht bestimmen,  
aber die Segel können wir danach richten.



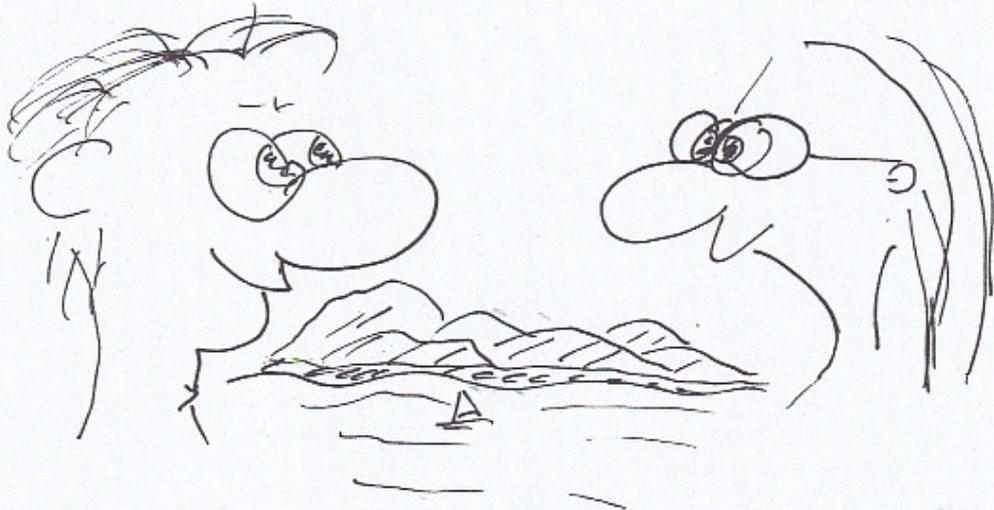
10. August 2018

Liebe Wächter des Paradieses,  
danke, dass wir bei Euch verweilen  
dürfen!

♥liche Grüße

Lisa

Aug. 2019  
Vielen Dank



für die wunderbar entspannten Sonnentage in  
dieser herrlichen Umgebung!  
Wir kommen gerne bald wieder!

Herrliche Grüße von

Oliver + Melanie

Sommer 2019

Vor 60 Jahren kam ich  
zur Fraueninsel, mit  
meiner Eltern, zu Otto  
und Julie Holzmeier.  
Jetzt komme ich aus

Arizona zurück, um  
meinen (wahrscheinlich  
längsten!) Freund Peter zu  
besuchen.

Meine zweite Heimat, die  
Fraueninsel und das  
Haus Sommerfrische!

Susanne